

Seepferdchen für Profis: Abtauchen mit Kind

GOZO Auf Maltras kleiner Nachbarinsel lässt sich die Unterwasserwelt spielerisch erkunden – Tauchkurse ab acht Jahren

Von Trudy Thalheimer
und Harald Mielke

Tauchen rangiert ganz oben in den Charts der Urlaubssportarten. Kino-Hits wie „Nemo“ oder „Große Haie – kleine Fische“ haben nun auch Kinder für die Unterwasserwelt begeistert. Ab acht Jahren können sie einen Tauchkurs belegen. Etwa auf Malta oder Gozo. Kristallklares Wasser, bunte Fische und zahlreiche Höhlen – kein Wunder, dass Malta als bestes Tauchrevier im Mittelmeer gilt. Das Ziel ist jedoch der Ort Xlendi Bay auf Maltras kleiner Nachbarinsel Gozo. Die Gewässer rund um Gozo sind der ideale Ort, um in die Geheimnisse des Mittelmeeres eingeweiht zu werden. Strömungen und Gezeiten sind kaum wahrnehmbar. Hier findet Felix, ein zwölfjähriger Neu-Taucher nicht nur deutschsprachige Tauchlehrer, sondern auch eine Allround-Betreuerin, die seinen Eltern noch ein bisschen Urlaub zu zweit ermöglicht.

Ein malerischer kleiner Fischerhafen und eine Strandpromenade bilden den Mittelpunkt der Xlendi Bay. An der Moby Dives-Tauchbasis herrscht hier um neun Uhr morgens bereits Hochbetrieb. Emsig werden Stahlflaschen, Neoprenanzüge und andere Utensilien auf einem Pick-Up verladen. Dann entschwindet die Horde.

Braun gebrannt kommt Alexandra auf den Jungen zu. „Du musst Felix sein.“ Freundlich streckt sie dem Klei-



In diesem klaren und harmlosen Gewässer können Kinder tauchen lernen. Das „Abschleppen“ der Lehrerin gehört auf Gozo zur Ausbildung.

Foto: Naturbildarchiv Mielke

nen die Hand entgegen und beginnt über den Tauchkurs zu plaudern. Endlich tauchen! Felix strahlt.

Tauchtheorie Doch was ist das denn? Ein Klassenraum? Mitten in den Ferien? Er rollt mit den Augen.

6 Tage Non-Limit-Tauchen ab 187 Euro. Extra Divers Gozo, Ghajnsielem, www.extradiversgozo.com.

Veranstalter

Malta Direkt Reisen, Preis-Bsp.: 1 Woche ÜF im 4-Sterne-Hotel St. Patricks ab 461 Euro (inkl. Flug, Transfer und HP im DZ), Telefon: 069/247501000. Reisecenter Federsee, Preis-Bsp.: 1 Woche Gozo mit ÜF im 4-Sterne Grand Hotel inkl. Flug und Transfers ab 575 Euro (p.P. im DZ, 229 Euro für Kinder bis 15 Jahre), Telefon: 07582/3551.

Malta-Info

Fremdenverkehrsamt Malta, Telefonnummer: 069/281131, Internet: www.urlaubmalta.com.

Erst als Alexandra ihm die ersten Schritte für seinen PADI-Tauchkurs erklärt, und darin das Wort Video auftaucht, ist Felix versöhnt. Die Formalitäten sind schnell erledigt. Die Tauchtauglichkeitsbescheinigung hat schon der Kinderarzt zu Hause ausgestellt. Alexandra hat eine Tauchausrüstung vorbereitet. Felix ist Feuer und Flamme. Und die Eltern sind endgültig abgemeldet.

Mit ihrem Mietwagen erkunden sie jetzt die Insel. Über holprige Straßen geht's in die Hauptstadt Victoria mit ihrer Zitadelle, zum steinzeitlichen Tempelkomplex von Ggantija und nach Xewkija mit dem drittgrößten Kuppeldom Europas. Den Ausflugsstopp das Wahrzeichen Gozos, das Azur Window, ein 20 Meter hohes Fenster im Fels. Die schroffen Klippen setzen sich dort auch unter Wasser fort, weshalb man zu Recht vom attraktivsten Tauchplatz des ganzen Inselarchipels spricht. Auch versunkene Schiffe sind zu sehen.

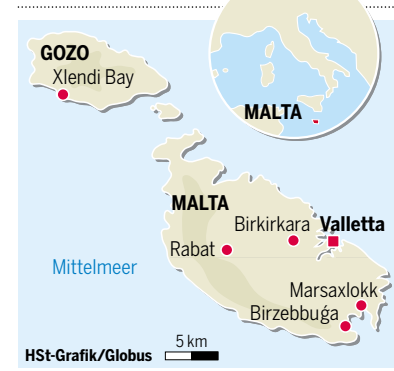
Wieder in der Tauchbasis, steht Mark Cassar, der Basisleiter, schon grinsend in der Tür. „Die beiden spielen Frisbee“, und deutet mit einer Handbewegung auf den hauseigenen

Pool. Das Becken ist vier Meter tief und mit einem Fenster ausgestattet, hinter dem ein offensichtlich vernünftiger Felix erscheint. Tatsächlich, Alex und er spielen mit kompletter Tauchausrüstung auf dem Boden des Pools kniend Unterwasser-Frisbee. Dank fachkundiger und für die Ausbildung von Kindern geschulter Lehrer verlieren Tauchübungen, wie „Maske Abnehmen“ oder „Atemregler wechseln“ spielerisch ihren Schrecken.

Ab ins Meer Am nächsten Tag ist der Pool dem Becken gekommen. Heute geht's ins Meer. Staunend schauen die Eltern zu, wie ihr Sohn tapfer die Tauchflasche zum Strand schleppt. Mit viel Geplänche kämpft er sich im knietiefen Wasser in seine Flossen. Dann geht's auf Tauchstation. Konzentriert absolviert Felix alle Übungen, kann sich dann aber sehr zum Leidwesen von Alex nicht entschließen, den Tauchgang zu beenden. Immer wieder antwortet er auf den erhobenen Daumen – das Zeichen zum Auftauchen – mit Kopfschütteln. Zu spannend ist es, all die bunten Fische und das kleine Seepferdchen zu beobachten.

Erfolgreicher Titelkampf Was folgt sind drei weitere, nicht minder spannende Ausbildungstage. Einmal sehen die beiden sogar einen kleinen Rochen. Am fünften Abend wedelt Felix mit seiner Urkunde. „Jetzt bin ich Junior-Open-Water-Diver“. Ein Titel, der es ihm künftig erlaubt, in Begleitung eines erfahrenen Tauchpartners ohne Tauchlehrer abzutauchen. Felix ist mächtig stolz. Ganz klar, dass nach so einem Urlaub der Aufsatz „Mein schönstes Ferienerlebnis“ bei Felix bei den meisten seiner Klassenkameraden.

Malta



HSt-Grafik/Globus

Hintergrund

Anreise

Zum Beispiel mit Air Malta, 25 Direktflüge/Woche von Deutschland, Flugzeit ab Frankfurt: zweieinhalb Stunden. Neben den üblichen 20 Kilo Gepäck nach Anmeldung 15 Kilo Tauchausrüstung kostenfrei, www.airmalta.com.

Unterkunft

Typische Apartments, liebevoll renovierte Farmhäuser. Als bestes Hotel gilt das Kempinski San Lorenzo, www.kempinski-goza.com.

Mit Kindern abtauchen

Kinderfreundliche Basen: Moby Dives Gozo, Xlendi Bay, www.mobydivesgozo.com. Preis-Bsp.: 7 ÜN inkl.

Wo Kletterer sich niederlassen: Schlafplätze in freier Natur

Im deutschen Elbsandsteingebirge hat das „Boofen“ Tradition – Auf verwunschenen Pfaden lässt sich noch Einsamkeit erleben

Von Thilo Mischke

SÄCHSISCHE SCHWEIZ Ein Blätterdach schützt vor der Sonne. Kein Geräusch ist zu hören bis auf das Rauschen des Windes. Der Waldboden ist mit Blaubeeren bedeckt, Farne strecken sich nach der Sonne. Dazwischen liegen große Sandsteinformationen, grünes Gestrüpp versperrt den Weg. Der Trampelpfad führt zu einer steilen Steinwand. Keine Markierung, keine Imbissbude, kein anderer Spaziergänger weit und breit – und das auf einem Kernwanderweg in der Sächsischen Schweiz.

Die Natur wirkt fast schon wie ein Urwald. Christoph Adrian steht der Schweiz auf der Stirn. Mit seinem schweren Rucksack kämpft er sich durch das Gelände und zieht sich mit einem Seil eine Böschung hinauf. Christoph kennt sich in der Sächsischen Schweiz aus, seit mehreren Jahren unternimmt er Wanderungen durch die abgelegenen Gebiete des

Nationalparks. Der Student ist immer auf der Suche nach den schönsten Schlafplätzen. „Boofen nennt man das, wenn man in freier Wildbahn übernachtet“, erklärt der 24-Jährige.

Weiter geht es zu einem herrlich kalten Bach. Natürlich ist das Wandern abseits breiter Wege durch das Gebirge anstrengend, aber dafür wird man belohnt: durch unberührte Natur, wie man sie in Deutschland nur selten findet. Es geht immer tiefer in den Wald, das Dickicht wird fast unpassierbar. Das Ziel ist kein Hotel und keine Jugendherberge, sondern eine Boofstelle. An bestimmten Stellen in der Sächsischen Schweiz ist es gestattet, unter freiem Himmel zu übernachten. Das Wort „boofen“ bedeutet so viel wie tief und fest schlafen.

Routenplanung Es ist später Nachmittag, die Sonne taucht die Sandsteinfelsen in rotes Licht. Erschöpft setzt sich Christoph auf einen Stein: „Wir sind da.“ Ein natürliches Sandsteindach schützt den Platz. Das ist ein typischer Boofplatz. Es dämert, und bevor die Dunkelheit hereinbricht, wird noch die Route des folgenden Tages besprochen. Rolf Böhm ist Vorsitzender des Kletter- und Wandervereins Fern-



So lange Platz ist, wird zusammengerückt. Das Übernachten im Freien (Boofen) ist bei Kletterern in der Sächsischen Schweiz eine alte Tradition.

Foto: dpa

blick. In der Sächsischen Schweiz ist er eine kleine Berühmtheit, seine Wanderkarten sind bekannt. Böhm wandert die Wege ab, die er auf seinen Karten verzeichnet, fügt dem Material kleine Anmerkungen hinzu und zeichnet die Felsen, die zu sehen sind. Auch Böhm ist passionierter Boofer. In der Sächsischen Schweiz gibt es 57 offizielle Boofplätze. Wichtig ist aber, die Regeln des Nationalparks zu beachten. Dazu gehört nach Angaben des Nationalparkamtes in Bad Schandau, kein Feuer in der Boofe zu machen. Allerdings gibt es zehn eigens

ingerichtete Feuerstellen im Park. Außerdem sei es unhöflich, eine Boofe zu reservieren, sagt Böhm. Egal, wie viele Wanderer schon schlafen: Es wird immer noch ein bisschen zusammengerückt. Doch laut Böhm ist es ohnehin sehr unwahrscheinlich, auf andere Wanderer zu treffen.

Wie auf einem Berggipfel, gibt es an Boofplätzen ein Boofbuch. Ungefähr 15 000 Touristen übernachten jährlich an den insgesamt 1100 Felsen. Das erscheint viel, im Vergleich zu den 400 000 jährlichen Gästen in Bad Schandau ist es aber wenig.

Christoph Adrian entscheidet sich für die Tour auf den Brand. Auf diesem Gipfel erwartet ihn ein Ausblicksrestaurant. „Bei aller Natur: Ein erfrischendes Bier ist nach einer Nacht im Freien so ziemlich das Beste, was ich kenne“, sagt er, während er seinen Rucksack schultert und loszieht – durch unberührte Natur und zurück zur Zivilisation.

Hintergrund

Anreise

Mit der Bahn nach Dresden, dann S1 Richtung Schöna. Für den Weg zu den schönsten Boofplätzen im Kurort Rathen, Königstein oder Bad Schandau aussteigen und die Elbe mit der Fähre überqueren.

Boofen

Alles über Boofen auf www.kv-fernblick.de. Liste der Boofplätze: www.nationalpark-saechsischeschweiz.de/red1, „Unterwegs“.

Info

Nationalparkamt Sächsische Schweiz, Bad Schandau, Telefon: 035022/900612.

Heute

Neue Winterkataloge der großen Veranstalter

Wo geht die Reise im Winter hin? Tui und Neckermann haben ihre Programme vorgestellt. REISE | 24

Kunst und Wirtschaft, ungleiche Partner

Zu einer Podiumsdiskussion im Deutschhof luden die Wirtschaftsverbände der Region. KULTUR | 30

„Schnäppchen“ genau prüfen

PREISE Urlauber sollten sich nicht von vermeintlichen Schnäppchenangeboten der Reiseveranstalter lassen. Viele „Last Minute“-Angebote würden zum normalen Katalogpreis verkauft, warnt die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen. Wer preiswert reisen möchte, komme daher um Preisvergleiche nicht herum. Die Verbraucherschützer empfehlen, die Angebote immer mit den Preisen normaler Reisen aus dem Katalog abzugleichen. Dabei sollte auf den Leistungsumfang geachtet werden. Bei manchen Schnäppchen würden Leistungen wie Halbpension oder Transfers gekürzt. Mit dem Zusatz „Last Minute“ darf ein Anbieter nur werben, wenn die Reise nicht länger als 14 Tage vor Reisebeginn gebucht werden kann. Außerdem müsse das Angebot günstiger als der Normalpreis sein. dpa

Tipps

Schutz vor Thrombose

GESUNDHEIT Schwangere sollten auf Flugreisen, gezielt einer Thrombose vorbeugen, Kompressionsstrümpfe tragen und öfters aufstehen, im Flugzeug umhergehen und Bewegungsmustern machen. Längere Flugreisen sollten Frauen im ersten Drittel der Schwangerschaft besser vermeiden. Ab der 35. Schwangerschaftswoche nehmen Fluggesellschaften Frauen laut Bundesverband für Gesundheitsinformation und Verbraucherschutz in Bonn in der Regel nicht mehr mit. Auch benötigten sie ab der 28. Woche unter Umständen ein Attest, in dem bescheinigt wird, dass sie noch nicht kurz vor der Geburt stehen. dpa

Briefe per Flieger

POST Wer aus dem Urlaub im Ausland einen Brief oder eine Postkarte nach Hause schicken möchte, sollte darauf „Air Mail“ schreiben. Ist ein Aufkleber zur Hand, sollte dieser genutzt werden. Es sei nicht selbstverständlich, dass die Post auf dem schnellsten Wege transportiert werde, so Dirk Klases, Sprecher der Deutschen Post. Dies gelte etwa für die USA. Wer auf einer Insel wie Mallorca weilt, kann dagegen ziemlich sicher sein, dass sein Brief mit dem Flieger nach Deutschland fliegt. Ob für Luftpost ein erhöhtes Porto fällig wird, hängt vom Land ab und muss vor Ort erfragt werden. dpa

Trinkwasser hilft nicht

QUALLEN Nach dem Kontakt mit einer giftigen Qualle sollte die Haut nicht mit Trinkwasser abgewaschen werden, da die von der Qualle abgesonderten Nesselkapseln sonst platzen. Dabei wird noch mehr Gift freigesetzt, die Schmerzen verschlimmern sich. Darauf weist die R+V Versicherung hin. Auch Alkohol führt zu diesem negativen Ergebnis. Schmerzlindernd wirken Salzwasser und Haushaltssessig. Oder man streut Sand auf die Haut. Dieser wird nach zehn Minuten vorsichtig abgeschabt. Dann sollte mit Eis oder Gel gekühlt werden. Eltern, die ihre Kinder behandeln, sollten Gummihandschuhe tragen. dpa